



Kiel, 20. Februar 2018

Nr. 059 /2018

Birte Pauls

Die Pflegekammer führt zu einer Aufwertung der Pflegeberufe

Zur Bekanntmachung der Wahllisten für die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein erklärt die pflegepolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

„Pflegeberufe müssen aufgewertet werden. Deshalb fordern wir schon seit Jahren eine eigene Interessenvertretung für Pflegeberufe. Mit dem Beschluss zur Einrichtung der Pflegekammer unter der SPD-geführten Küstenkoalition haben Schleswig-Holsteins Pflegende endlich eine starke Stimme erhalten. Dadurch sind positive Auswirkungen auf den Berufsstand der Pflegefachkräfte und damit eine Stärkung der Pflege insgesamt zu erwarten. Nach massivem politischem Gegenwind, haben CDU und FDP in der letzten Legislaturperiode sogar versprochen die Pflegekammer in Regierungsverantwortung wieder abzuschaffen. Jetzt finden Konservative und Liberale die Pflegekammer angeblich ganz toll.

Jetzt geht es mit Riesenschritten Richtung Kammerwahl. Wir sind begeistert, dass sich gleich 200 Kandidaten, neben ihrer oft belastenden beruflichen Tätigkeit für die Interessen der Pflegenden einsetzen wollen. Es freut uns, dass jetzt auch ver.di nach anfänglichem Widerstand mit einer eigenen Liste dabei ist. Die größte Berufsgruppe im Gesundheitsbereich tut sich endlich zusammen. Eine starke Selbstverwaltung, starke Gewerkschaften, starke Berufsverbände und ein breites Bündnis mit der Politik stärken nicht nur die Pflegeberufe und damit die pflegerische Versorgung, sondern auch unsere Gesellschaft insgesamt.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de